

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Ruedi Brassel, SP-Fraktion: Freiwillig Waffen entsorgen!**

**Autor/in:** [Ruedi Brassel](#), SP

**Mitunterzeichnet von:** Bühler, Chappuis, Dambach, Fuchs, Giger, Halder, Hintermann, Huggel, Jäggi, Joset, Meschberger, Münger, Rüegg, Schmied, Schweizer Hannes, Schweizer Kathrin, Würth und Ziegler

**Eingereicht am:** 13. November 2008

**Nr.:** 2008-303

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Änderung der Waffengesetzgebung werden in der Schweiz einige Neuerungen eingeführt. Für den Erwerb von Waffen unter Privatpersonen gelten in Zukunft die gleichen Regeln wie beim Erwerb im Handel. Neu fällt nicht nur der Erwerb, sondern auch der Besitz unter die Waffengesetzgebung. Zudem fallen neue Kategorien unter die Waffengesetzgebung wie Imitations-, Schreckschuss und Soft-Air-Waffen. Die vom Bundesparlament im Sommer 2007 revidierte Waffengesetzgebung mit der vom Bundesrat totalrevidierten Waffenverordnung tritt voraussichtlich Ende dieses Jahres in Kraft.

In diesem Zusammenhang erscheint es sinnvoll, der Bevölkerung die Gelegenheit zu geben, sich unkompliziert, kostenlos aber sicher solcher Waffen zu entledigen, ohne dass diese wieder in Verkehr gesetzt werden.

Im Kanton Zug ist kürzlich mit grossem Erfolg eine solche Entsorgungsaktion durchgeführt worden. Dabei haben 188 Personen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gehortete Waffen gratis bei den Polizeistationen zur Entsorgung abzugeben. Im Rahmen dieser Aktion sind 364 Waffen verschiedenster Art aus dem Verkehr gezogen worden. Angesichts der Tatsache, dass die Gefährdung durch Unfälle oder gar durch gezielten Einsatz von Waffen abhängig ist von der Verfügbarkeit derselben, kann von einer erfreulichen Verringerung des Sicherheitsrisikos gesprochen werden.

**Ich bitte daher den Regierungsrat, auch im Kanton Basel-Landschaft eine solche Entsorgungsaktion für Waffen zu organisieren.**